

Immer wenn du abends an mich denkst,
du nicht einschlafen kannst,
wenn du am Fenster lehnst,
du dich so sehr nach mir sehnst,
wenn du dich vergessen wähnst,
dann geht am Firmament
ein heller Schein auf,
der für dich brennt.

Ich bin dein Abendstern,
komm und schein für dich.
Ich begleite deine Träume
durch die Nacht.
Egal wie weit ich bin,
siehst du doch mein Licht.
Ich lächle dir zu
bis ein neuer Tag erwacht.

Einsam zieh ich die alten Bahnen,
ein Knopf im Mantel der Nacht
durch ferne Galaxien,
vorbei an Venus und Mars ziehn,
Milchstrassenphantasien.
Und leise fällt mein Licht
auf die Erde herab
und trifft auch dich.